

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 167/71

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Fajga C [REDACTED] geb. S [REDACTED],
P [REDACTED], S [REDACTED] Str. [REDACTED] (Israel),

- Prozeßbevollmächtigter:

Klägerin und Beschwerdeführerin,
Rechtsanwalt Dr. [REDACTED].
[REDACTED] -

gegen

Land R h e i n l a n d - P f a l z ,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Mainz, Kaiser-Friedrich-Str. 1,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundsgerichtshofs hat am 10. April 1973 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Wüstenberg, Henkel, Fuchs und Dr. Thumm beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des 6. Zivilsenats - Entschädigungssenats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 20. November 1970 wird zugelassen.

G r ü n d e

Der Bundsgerichtshof hat RZW 1970, 542 ausgesprochen, daß Entschädigung für Schaden an Körper oder Gesundheit auch ein Verfolgter verlangen kann, der aus Furcht vor einer drohenden Freiheitsentziehung durch einen ausländischen Staat im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BEG zur Flucht bestimmt worden ist und dadurch Schaden an seiner Gesundheit erlitten hat. Daraus ergibt sich die hier zu entscheidende Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung (§ 219 Abs. 2 Nr. 1 BEG), ob der Gesundheits-

- 3 -

**Schädigung durch Flucht die durch Verstecktleben unter
menscheneunwürdigen Umständen gleichzusetzen ist.**

Hai

Dr. Thumm



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)